



DER BOMBER

VFL RAMSDORF

GEGEN DJK EINTR. COESFELD

Sonntag, 30.10.2022 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF II

GEGEN FC MARBECK

Freitag, 28.10.2022 | Anstoß 19:30 Uhr | Wulfkampstadion

VFL RAMSDORF E.V. 1936
"EINE GROSSE FAMILIE"

SPIELTAG

12

DER BOMBER IST DIE
STADIONZEITUNG DES VFL



VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, Liebe VfL-Familie,

nach der Niederlage gegen Alstätte befindet sich unsere Erste auf dem 16. Tabellenplatz. Die Tatsache, dass der Sieg gegen Haltern II wertlos ist, sobald diese ein weiteres Mal nicht antreten, trübt die allgemeine Stimmung zudem. Es gilt nun Siege einzufahren, um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu wahren. Bislang liegt man nur 3 Punkte hinter dem rettenden Ufer.

Auch von der Zweiten gibt es wenig Positives zu vermelden. Mit Platz 11 liegt unsere Reserve ebenfalls auf einem Abstiegsplatz.

Die Mannschaft mit den meisten Punkten ist zurzeit unsere Dritte. 11 Punkte holte man bereits in dieser Saison. Noch 4 Punkte und man hat genauso viele Zähler auf der Habenseite, wie in der gesamten letzten Saison. Erstaunlich, was man in einem Spiel gegen die Alten Herren lernen kann.

Wo wir schon mal beim Thema Abstiegsränge sind...unsere Tischtennisasse belegen zurzeit, wie kann es anders sein, einen Abstiegsplatz. Zur Ehrenrettung sei gesagt, dass man 2 Spiele weniger bestritten hat, als der Rest der Liga.

Herzlichst,
die Redaktion

**Niehues**
ANLAGENBAU



RÜCKBLICK ERSTE

VFL RAMSDORF 1:1 VORWÄRTS EPE

Nach dem verdienten Punktgewinn gegen den Aufstiegsfavoriten SuS Stadlohn war der nächste Titelaspirant von Vorwärts Epe zu Gast im heimischen Wulfkampstadion.

Man wollte an die gute Leistung gegen Stadlohn anknüpfen und auch gegen Epe Punkte mitnehmen. Am Ende stand ein verdientes 1:1 Unentschieden auf der Anzeigetafel. Unsere Elf entpuppt sich immer mehr zu den Unentschieden-Spezialisten der Liga.

Die beste Möglichkeit zur VFL- Führung hatte Tim Bartholme in der 20. Minute und durch Nikki Kormann, aber sein Schuss wurde noch auf der Linie geklärt. Nach einer Ecke, die keine war, erzielte Jo Henrik Wilkes per Kopf nach einer sehr guten Ecke von Spielmacher Fontein in der 32. das 0:1, womit es auch in die Pause ging. Unsere Elf übernahm in der zweiten Halbzeit die Initiative ohne aber nennenswerte Chancen herauszuspielen. Von Epe war in der zweiten Halbzeit nichts mehr zu sehen. Die Fans mussten bis zur 89. Minute warten als der aufgerückte Abwehrspieler Max Nießing den viel umjubelten Ausgleichstreffer erzielte. In Stürmermanier überwand er nach Flanke von Tim Döking den gegnerischen Torsteher.

ASC SCHÖPPINGEN 3:1 VFL RAMSDORF

An diesem Sonntag reiste unsere Elf zum bisher starken Aufsteiger nach Schöppingen. Am Ende stand es 3:1 für Schöppingen, was aber den Spielverlauf nicht widerspiegelte. Die ersten 30 Minuten war unsere Elf die spielbestimmende Mannschaft und hatte durch Nikki Kormann in der 20. Minute und durch Koray Arslan in der 25. Minute die Chance in Führung zu gehen. Das 1:0 von Schöppingen in der 36. Minute durch Carsten Daldrup fiel aus dem Nichts, welches aber leider Wirkung zeigte. Vor der Pause erhöhte der spielerisch starke Figueiredo auf 2:0, aber aus stark abseitsverdächtiger Position. Aufgrund der ersten guten halben Stunde war es sehr bitter mit einem 0:2 Rückstand in die Pause zu gehen.



RÜCKBLICK ERSTE

In der zweiten Halbzeit war das Ziel natürlich so schnell wie möglich den Anschlusstreffer zu markieren. Das gelang auch relativ schnell in der 54. Minute durch Thanusan Ranjan. Die Mannschaft wollte nun natürlich mehr und drängte auf den Ausgleich. Leichter wurde es allerdings nicht, da Koray Arslan nach einer Tätlichkeit in der 56. Minute die rote Karte sah. Dies lähmte die Truppe allerdings nicht und war auch in Unterzahl die spielbestimmende Mannschaft. Allerdings gelang es Schöppingen, in Form von Botella Ferreira, in der Nachspielzeit den 3:1 Sieg klar zu machen. Es war an diesem Sonntag mit Sicherheit mehr drin, aber letztendlich musste man die Heimreise mit null Punkten antreten. Zu allem Überfluss haben sich auch noch wichtige Spieler wie Kapitän Nikki Kormann und Daniel Ebbing verletzt.

VFB ALSTÄTTE 1:0 VFL RAMSDORF

Ein sehr wichtiges Auswärtsspiel stand an diesem Sonntag beim VFB Alstätte an. Alstätte stand vor dem Spiel einen Punkt vor uns. Kapitän Niklas Kormann musste aus verletzungsbedingten Gründen das Spiel leider verpassen. Am Ende stand eine bittere 1:0 Niederlage, so dass unser VFL die Abstiegsplätze nicht verlassen konnte. Das Tor des Tages erzielte kurz vor der Pause Henning Feldhaus. In der ersten Halbzeit war unsere Elf sehr gut im Spiel und bestimmte bis zum Gegentor auch die Partie. Gute Chancen durch Mika Rotthäuser und Daniel Ebbing konnten leider nicht in Tore umgemünzt werden. Verletzungsbedingt mussten Tim Döking und Jonas Pöpping ausgewechselt werden, die bis dato eine starke Partie machten. Wir hoffen natürlich, dass beide Spieler beim nächsten Heimspiel gegen Coesfeld wieder am Start sind, da die Personaldecke ohnehin schon sehr dünn ist.

In der zweiten Halbzeit kämpfte die Mannschaft unermüdlich, um den Rückstand noch wett zu machen. Der Einsatz und Wille stimmte bei unserer Truppe ohne allerdings noch nennenswerte Chancen zu kreieren. Torwart David Storks verhinderte mit mehreren Paraden einen noch höheren Rückstand.



RÜCKBLICK ZWEITE

SC REKEN III 1:1 VFL RAMSDORF

Beim Gastspiel gegen die Dritte Mannschaft des Fusionsclubs konnte man einen Punkt mit zurück nach Ramsdorf nehmen.

In einer durchgehend umkämpften Partie, konnten die Gäste aus Ramsdorf bereits nach 7 Minuten in Führung gehen. Goalgetter Teichmann überlistete den Rekeer Torsteher, als er mit seinem etwas schwächeren rechten Fuß in der kurzen Ecke traf. Mit der Führung im Rücken traten die Ramsdorfer mit viel Selbstvertrauen auf. Die Hausherren fanden in der ersten Halbzeit überhaupt nicht in die Partie und konnten sich nichts zwingendes erspielen oder erarbeiten. Der VfL war in den Zweikämpfen präsent und gab den spielfreudigen Gastgebern keinerlei Raum um gefährlich zu werden.

Nach dem Pausenpfiff war Reken um mehr Ordnung und Klarheit in der Offensive bemüht und durch das Plus an Ballbesitz konnten einige Chancen erspielt werden. Das Spiel wurde in der Folge unruhiger und auf beiden Seiten mehrten sich Foulspele und Ungenauigkeiten. Die Gäste aus Ramsdorf hatten sich in der Schlussviertelstunde mehr aufs Kontern fokussiert, leider pfiff der sonst umsichtige Schiedsrichter 2 vermeintliche Abseitsstellungen gegen den VfL zurück. Beherzt verteidigten die Ramsdorfer die Führung und konnte sich beim gut aufgelegtem Torhüter Lüdiger bedanken, dass die Führung bestand hielt. Jedoch kam es in 87 Minute in Folge eines Freistoßes für die Hausherren zum 1:1 Ausgleich. Unterm Strich lässt sich festhalten, dass die Punkteteilung im Endeffekt gerecht war und beide Mannschaften gut mit dem Ergebnis Leben konnten.

SCHMEING
S t a h l b a u





RÜCKBLICK ZWEITE

RSV BORKEN II 2:1 VFL RAMSDORF II

Auf dem tiefen Platz am Pröbstingsee konnte der VfL leider nichts mitnehmen und trat erneut ohne Punkte die Heimreise aus Hoxfeld an. Alles war angerichtet für ein umgekämpftes Spiel auf tiefem nassen Rasen. Jedoch nahm nur eine Mannschaft den Kampf an und das waren die Hausherren. Bereits nach 7 Minuten gingen die Hausherren nach einem schnellen Konter in Führung. Die Führung hatte allerdings nicht lange bestand, da der VfL in Anschluss an eine Ecke durch Meyerdierks den Ausgleich erzielen konnte. Das weitere Spielgesehen ist nicht weiter erwähnenswert. Einige Halbchancen kamen dann in Halbzeit für beide Mannschaften dazu. Alle hatten sich bereits mit einem Unentschieden angefreundet, als die Konterabsicherung beim VfL nicht stimmte. Die Hausherren erzielten in Minute 89 den vielumjubelten Siegtreffer und die Ramsdorfer reisten ohne Punkte zurück.

BÖRGER

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Koop. Ingenieursausbildung (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Metallbauer (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

#cooleAusbildung

Wir spielen in der höchsten Liga.
Verstärke unser Team.

2023

Börgers GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 91 03 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger-ausbildung.de



RÜCKBLICK DRITTE

VFL RAMSDORF III 4:1 ADLER WESEKE II

Im heimischen Derby gegen den direkten Tabellennachbarn aus Weseke galt es für die Dritte den negativen Trend der letzten Spiele zu stoppen. Die Mannschaft war von Beginn an hellwach und bot insbesondere in der ersten Halbzeit eine starke Leistung. Bereits in der 2. Minute konnte Phil Großmann mit einem Außenrist-Pass den gestarteten Handy Terfloth perfekt in Szene setzen, der alleine aufs Weseker Tor marschierte und die frühe 1:0 Führung markierte. In der Folgezeit waren es immer wieder Schussversuche aus der zweiten Reihe und Situationen nach ruhenden Bällen unserer Jungs, die sich immer wieder Chancen erarbeiteten. In der 22. Spielminute war es dann ein Eckball von Klönne, der weitergeleitet wurde und schließlich bei Jan Geserich landete, der den Ball eiskalt zum 2:0 ins lange Eck vollstreckte. In der 35. Spielminute war es dann erneut Hendrik Terfloth, der nach strammer Hereingabe von Klönne über außen, den Ball unbedrängt zum 3:0 einnetzen konnte.

In der zweiten Halbzeit nahm unsere Dritte dann das Tempo aus dem Spiel. In der 66. Spielminute war es dann ein Weseker Eckball, welcher zum 3:1 Anschlusstreffer der Gäste durch Bernd Haddick per Kopf führte. Kurz darauf knallte es noch an der Unterkante der Ramsdorfer Latte nach einem guten Freistoß der Weseker. In der 81. Spielminute konnte unsere Dritte dann den Sack zumachen, nachdem Klönne erneut den glänzenden Handy Terfloth mit einem Steilpass in Szene setzte, welcher wieder einen eiskalten Kopf behielt und zum 4:1 erhöhte. Die letzte Großchance unserer Dritten blieb vom Zwillingbruder Simon „Akku“ Terfloth leider ungenutzt.

SF NORDVELEN 5:1 VFL RAMSDORF III

Das nächste Derby stand direkt vor der Tür beim Tabellenzweiten aus Nordvelen. Die Dritte startete mit Volldampf ins Spiel und konnte sich bereits früh gefährliche Chancen nach Standartsituationen erarbeiten. Jedoch gab es bereits einen frühen Dämpfer, nachdem die Nordvelener ihren ersten Eckball zur 1:0 Führung durch einen Volleyschuss von Tobias Sundrum nutzten. In der ersten Halbzeit war es ein insgesamt recht ausgeglichenes Spiel, wobei Nordvelen ein Chancenplus durch gefährliche Abschlüsse nach ruhenden Bällen hatte.



RÜCKBLICK DRITTE

Zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte unsere Dritte zunächst noch gut dagegenhalten. Nach einer Hereingabe von Klönne stand Simon Terfloth alleine vorm Nordvelener Keeper, schoss jedoch am Kasten knapp vorbei und verpasste somit den 1:1 Ausgleichstreffer. Anschließend kamen die Nordvelener mächtig ins Rollen und so fiel in der 72.Spielminute nach einer Flanke die 2:0 Führung. In der 80.Spielminute fiel nach einem Ballverlust nach einem eigenen Einwurf das 3:0. Einen Lichtblick an diesem Tag lieferte nach Wiederanpfiff Henning Schlüter, der mit einem sehenswerten Fernschuss aus 25 Metern zum 3:1 verkürzte. In den letzten fünf Spielminuten hatte der starke Keeper Tom Selting dann doppelt Pech, da zunächst ein Ball von der Latte gegen seinen Körper und von da ins Tor fiel und schließlich ein Fernschuss aus 30 Metern noch einmal kurz vorher aufkam und somit unberechenbar für Selting zum 5:1 Endstand im Kasten unserer Dritten landete.

NACHT DER AUSBILDUNG

Niehues

ANLAGENBAU

WIR SIND DABEI -
KOMM VORBEI!



Unser langjähriger Partner Niehues Anlagenbau nimmt am 17.11. an der Nacht der Ausbildung teil und öffnet in der Zeit von 17-20 Uhr die Türen, um Einblicke in die Arbeitsabläufe des Unternehmens zu ermöglichen. Jeder der Interesse hat, kann in dem Zeitraum am Südring 30 in Ramsdorf vorbei schauen. Vielleicht findet der Ein oder Andere die passende Ausbildung!



ALTE HERREN

Nach dem 4:1 Sieg gegen die Dritte, wagte sich unsere B-Jugend am vorletzten Mittwoch zum Duell gegen die Alten Herren. Man spielte 11 gegen 11 auf kleinem Feld.

Die B-Jugend legte los wie die Feuerwehr und versuchte die Alten Herren mit hohem Tempo unter Druck zu setzen. Trainer und Torsteher Sieverding ließ sich zu einem haarsträubenden Abspielfehler verleiten, sodass die B-Jugend in Führung gehen konnte. Da Sieverding keine Fehler macht, ist es nur logisch, dass er den Fehlpass als pädagogisches Mittel einsetzte. Die Alten Herren verstanden den Weckruf und konnten schnell einen 3 Tore Vorsprung herstellen. Etwas nachlässig im Aufbau, luden die Alten Herren den jungen Sparringspartner zum Ausgleich ein, um dann gegen Ende die konditionellen Vorteile auszuspielen. Final stand ein verdienter Sieg der Alten Herren.

Bei den B-Jugendlichen konnten sich vor allem der junge Heisterkamp und der junge Maltese in den Notizblock von Sieverding spielen. „Sie erinnern mich an den jungen Kevin Meyerdieks“, so Sieverding, der laut der Trainerlegende im kommenden Jahr seinen 32. Geburtstag feiert und endlich den Alten Herren zur Verfügung stehen kann.

Eine Hiobsbotschaft ist auch zu vermelden. Rückkehrer Christian Höbing zerrte sich den Oberschenkel. Seine Ausfallzeit wird auf 2 Jahre geschätzt.



FANGNETZ



Dank der VR-Bank Westmuensterland eG hängt ein schönes neues Fangnetz am Kunstrasenplatz in Ramsdorf. Ein Dank geht auch raus an alle Helfer, die beim Aufhängen des Netzes mitgeholfen haben.

TFK ÜBERNEHMEN SIE!

Nachdem Trainer Marco Weitz und der heimische VfL die Beendigung des Vertragsverhältnisses zum Saisonende verkündet haben, gilt es nur für die Trainerfindungskommission einen neuen Trainer für die kommende Saison zu präsentieren. Da die Saison noch nicht einmal zur Hälfte gespielt wurde, ist mit einer zeitnahen Entscheidung hierzu nicht zu rechnen. Sobald es Neuigkeiten gibt, wird es irgendwann auch im BOMBER zu lesen sein.



BLAU WEISSEN SEELEN

Die Blau Weißen Seelen treffen sich Mittwoch morgens um 8:30 Uhr im Wulfkampstadion, um dort eine Vielzahl an Aufgaben zu erledigen. Zu diesen Aufgaben gehören: Säuberung der gesamten Anlage, Mülleimer leeren, Tribüne säubern, Gartenarbeiten und kleine Reparaturen.

Die Truppe besteht aus folgenden Personen: Helmut Bülten, Franz Ebbeler, Alfred Meyerdierks, Clemens Thesing, Jürgen Rabenseifner, Paul Uphues, Ludger Meßling und Reinhold Sieverding.

Als passive Mitglieder werden geführt: Franz Kreielkamp, Bernhard Ebbing und Erwin Vornholt.

Rentner, die Zeit und Lust haben die Blau Weißen Seelen zu unterstützen, sind herzlich eingeladen, mittwochs tatkräftig mit anzupacken.

Der BOMBER sagt DANKE an die Blau Weißen Seelen.





TISCHTENNIS

TB BURGSTEINFURT 9:4 VFL RAMSDORF

„Zu neuen Ufern aufbrechen“, dachte sich das VfL-Entdecker-Sextett als es sich für einen Freitagabendkick in Steinfurt breitschlagen ließ. Um neben Michel Hinricher nicht auch noch auf Torsten Schulten zu verzichten, willigte man dem Verlegungswunsch der gegnerischen Mannschaft ein, um anschließend Lehrgeld zahlen zu dürfen.

Die Heimmannschaft war — erstmals in Bestbesetzung — schlichtweg siegeswilliger und auf nahezu allen Positionen besser besetzt. Einzig Mr. Zuverlässig, Sebastian Schulz, war wie gewohnt siegreich. Viele Lehren gab es aus dem Spiel nicht zu ziehen, außer dass man froh war den Samstagabend nicht geopfert zu haben. Woran et jelegen hat, fragt man sich hinterher natürlich immer. Woran et liegt, dass der einst so unbändige Wille der Tischtennis-Asse a.D. so brach liegt, lässt sich vermutlich auf die Schnelle nicht beantworten.

Wichtig ist auf jeden Fall, dass am 29.10. gegen die DJK TTR Rheine ein paar Spiele mehr gewonnen werden.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

BESUCHT DEN VFL RAMSDORF IM NETZ
WWW.VFL-RAMSDORF.DE

Redaktionsschluss: 25.10.2022 23:00 Uhr